

SONNI MAIER



Layout: Johannes Schemmly | Theatrbild: Susat Kaya - www.susatkaya.de | Porträtfoto: Peter Laqua - www.laqua.de

„Erstaunlich-spielerische Leichtigkeit... Herzblut und Feingefühl! Sonni Maier und ihr dreiköpfiges Ensemble schaffen die Gratwanderung zwischen notwendigem Ernst und entspannendem Humor. ‚Schutzengel‘ geht auf alltägliche Situationen ohne Fingerzeig ein und ermöglicht sowohl Jugendlichen als auch Erwachsenen das Verständnis des Geschehens. (...) Die schnelle Szenenfolge mit lustigen Dialogen und eine überzeugende Leistung der Darsteller lassen keine Langeweile zu.“

*Ruhrnachrichten, 29.04.2013*

„Mit viel Gefühl und Engagement... zwischen fetziger Musik und flapsigen Sprüchen... bis zum hochdramatischen Ende. Gut eine Stunde unterhalten die vier Akteure auf der Bühne ihre Gäste in einem spannenden und sensiblen Spiel. So wird ‚Schutzengel‘ zu einem kleinen feinen Theaterthriller. Anschließend gab es eine Diskussion mit den Schülern, die der Spannung im Stück kaum nachstand. Ihre halbstündige Diskussion mit dem Quartett auf der Bühne wurde zu einem spannenden Frage- und Antwort-Spiel: „Was kann man dagegen tun?“ Eine Antwort: „Aufeinander zugehen, miteinander reden, niemanden alleine lassen.“

*Peiner Nachrichten, 19.11.2014*



## SONNI MAIER

B.A. Theaterwissenschaftlerin und Pädagogin. Entwickelt, inszeniert und spielt seit 2001 Theaterstücke für Jugendliche zu gesellschaftlichen Problemthemen, die in ganz Deutschland gezeigt wurden. Bereits über 1000 Aufführungen. Theaterpädagogische Tätigkeit in über 120 Workshop- und Werkstattprojekten bundesweit. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Fair Trade Award 2016.

## KONTAKT

Für Terminreservierungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Theater Sonni Maier  
Künstler für Gerechtigkeit e.V.  
Schulze-Delitzsch-Straße 2b  
58455 Witten  
Telefon: 02302 179 77 79  
info@sonni-maier.de



Theaterstück für ein gewaltfreies Schulklima.  
Gegen Mobbing, Amok und Gewalt!

[WWW.SONNI-MAIER.DE/SCHUTZENGELE](http://WWW.SONNI-MAIER.DE/SCHUTZENGELE)

Für ein  
**gewaltfreies**  
Schulklima.

# SCHUTZ ENGEL



**A**n der Eichendorffschule hat ein Amoklauf stattgefunden. Unter den Opfern ist die 16-jährige Mia. Im Jenseits erstreitet sie sich eine zweite Chance: Sie darf zurück auf die Erde, 24 Stunden vor den Amoklauf – und darf versuchen, die Tat zu verhindern. Ihr Problem: Sie hat keine Erinnerung mehr an diese letzten 24 Stunden und keine Ahnung, wer zum Täter werden wird. Gemeinsam mit ihrem nerdigen Banknachbarn Sandro macht sie sich auf eine fieberhafte Suche nach dem Täter und seinem Motiv ...  
... und die Uhr tickt.

## THEMA / PÄDAGOGIK

Am Beispiel eines Amoklaufs thematisiert *Schutzengel* die verschiedenen Gewaltformen, die sich an Schulen zeigen: Körperliche Gewalt wie Prügeln, Abzocke und Bullying, aber auch subtilere Formen wie Mobbing, Ausgrenzung und Rassismus.

Das Theaterstück macht deutlich: **An einem gewalt- und mobbingfreien Schulklima kann jeder mitarbeiten** – und muss es sogar! Nur durch einen respektvollen Umgang miteinander, durch gegenseitiges Achten aufeinander finden Gewalt- und Rachefantasien keinen Nährboden.

Ab 12 Jahren / Jahrgangsstufen 7 – 13

**Buch und Regie:** Sonni Maier

**Es spielen:** Sonni Maier, Elias Engels, Tobias Vorberg, Stefanie Linnenberg

**Musik:** Thomas Wegner

**Titelsong:** TA!S (STF Records)

**Bühne:** Katja Struck

**Dauer:** 60 Minuten plus 30 Minuten Nachgespräch

## MOBILES THEATER

- + Schutzengel kann an nahezu jedem Ort gespielt werden: Aula, Theatersaal, Turnhalle, Kirche, Jugendzentrum.
- + Alles, was dafür nötig ist – Licht, Ton und Technik – bringen wir mit.
- + Als Vormittagsvorstellung für Schulklassen oder als offene Nachmittags- oder Abendvorstellung.
- + Für die Werbung stellen wir Ihnen Plakate und Handzettel zur Verfügung.
- + Kostenloses Unterrichtsmaterial zur Vertiefung der Inhalte.
- + Im Anschluss an die Vorstellung führen wir ein pädagogisches Nachgespräch mit Ihrem Publikum.
- + Unsere aktuelle Preisliste können Sie der Webseite [www.sonni-maier.de](http://www.sonni-maier.de) entnehmen.

